Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

22.10.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz Nr. 404/2024

Achtung vor falschen Polizeibeamten

Verantwortlich: Anja Leuschner (al), Danilo Pietsch (dp)

Achtung vor falschen Polizeibeamten

Schleife

20.10.2024, 14:30 Uhr - 18:30 Uhr

21.10.2024 polizeibekannt

Dreiste Betrüger haben am vergangenen Sonntag eine Frau aus Schleife um ihre Ersparnisse gebracht.

Zunächst klingelte ein Unbekannter an der Tür der 83-Jährigen. Er stellte sich als Polizist aus Görlitz vor und berichtete von einer Diebesbande, welche gleich in der Nähe gestellt wurde. Einer der Täter hätte einen Zettel mit Adressen weiterer Opfer bei sich gehabt. Auf diesem standen laut dem Betrüger auch die Daten der Geschädigten. Daraufhin bat die arglose Seniorin den Mann in ihre Wohnung. Nach ein wenig Smalltalk forderte der falsche Polizist die Frau auf, alle Fenster und Jalousien zu schließen. Plötzlich tauchten noch zwei weitere unbekannte Männer auf. Sie fragten, wo die 83-Jährige ihr Geld aufbewahrt. Die Dame legte mehrere tausend Euro auf einen Tisch und sollte dann in einem anderen Zimmer warten. Als sie nach einer Weile wieder ins Wohnzimmer kam, waren die Betrüger samt ihrem Geld verschwunden.

Hoyerswerda

21.10.2024, 15:24 Uhr - 22:30 Uhr

In Hoyerswerda haben Bürger am Montag mehrere verdächtige Anrufe gemeldet. In insgesamt acht Fällen riefen im Verlauf des Nachmittags

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

und sogar bis in den späten Abend hinein Unbekannte bei ihnen an. Sie gaben sich als Polizeibeamte aus und suggerierten, dass ihre Namen auf Listen angeblicher Einbrecher aufgetaucht wären und sie nun vermutlich Opfer von Straftaten werden würden. Die Geschädigten wurden nach Geld, Wertgegenständen und Schmuck gefragt. In allen Fällen reagierten die Angerufenen besonnen, stellten entweder Gegenfragen an die vermeintlichen Polizisten, die daraufhin auflegten, oder beendeten gleich das Gespräch.

Auch im Bereich Radeberg und Ottendorf-Okrilla gab es Anrufe mit derselben Masche. In allen Fällen übernahm die Kriminalpolizei die Ermittlungen.

Wie schützen Sie sich vor den Betrügern?

– Schauen Sie durch den Spion oder aus dem Fenster, wer vor Ihrer Tür steht, bevor Sie jemanden einlassen.

– Vorsicht bei fremden Personen - lassen Sie diese nur ein, wenn Sie sich sicher sind, um wen es sich handelt.

– Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie laut oder rufen Sie nach Hilfe.

– Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich einen Dienstausweis. Rufen Sie im Zweifel bei der entpsrechenden Behörde an.

– Denken Sie daran: Die Polizei oder auch Banken schicken niemals Mitarbeiter zum Geld wechseln, sicherstellen oder prüfen ins Haus. Verständigen Sie umgehend die Polizei beim Auftauchen solcher Personen.

– Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen.

– Geben Sie keine sensiblen Daten an fremde Anrufer heraus und lassen Sie sich unter keinen Umständen zu einer Geldübergabe oder Überweisung überreden.

– Wenden Sie sich an Angehörige, Nachbarn, Freunde oder die Polizei. (al)

Beharrlicher Straftäter

Zittau, Chopinstraße, Beethovenstraße

21.10.2024, 12:20 Uhr - 23:30 Uhr

Ein 28-Jähriger hat am Montag beharrlich die Strafverfolgungsbehörden in Zittau beschäftigt. Gegen Mittag versuchte er sich einer Kontrolle durch den Zoll zu entziehen und verunfallte. Seinen Audi ließ der Pole auf der Beethovenstraße stehen und flüchtete zu Fuß. Auf dem Lutherplatz klickten dann die Handschellen.

Wie sich herausstellte, war der Mann ohne Pflichtversicherung und unter Drogeneinfluss unterwegs. Beamte des Polizeireviers Zittau-Oberland zeigten die Taten an und ordneten eine Blutentnahme an. Nach Abschluss der Maßnahmen durfte der Mann kontrolliert nach Polen ausreisen.

Offenbar unbeeindruckt kehrte er wenig später zurück und war wieder mit seinem Audi im Stadtgebiet Zittau unterwegs, wo er erneut vor

einer Polizeistreife floh. Gegen 23:25 Uhr stellten ihn Beamte auf der Chopinstraße. Hier trat er aufs Gas und konnte auf polnisches Hoheitsgebiet flüchten. Dabei verletzte er einen Streifenbeamten leicht. Der örtliche Kriminaldienst nahm die Ermittlungen zur Vielzahl der Delikte auf. (dp)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Liegengebliebener Audi sorgt für Tunnelsperrung

BAB 4, Dresden - Görlitz, Tunnel Königshainer Berge

21.10.2024, 01:30 Uhr - 04:00 Uhr

Die Reifenpanne eines Audi-Fahrers auf der Autobahn 4 hat in der Nacht zu Montag zur Vollsperrung des Tunnels Königshainer Berge geführt. Der 37-Jährige war in Fahrtrichtung Görlitz im Tunnel liegengeblieben. Auf Grund technischer Probleme an seinem Pkw waren auch die Beamten der Autobahnpolizei machtlos, sodass letztlich ein Abschleppunternehmen helfen musste. Nach gut zwei Stunden konnte die Sperrung des Tunnels wieder aufgehoben werden. (dp)

Geschwindigkeitskontrolle

BAB 4, Görlitz - Dresden, zwischen Bautzen-Ost und -West

21.10.2024, 04:45 Uhr - 11:00 Uhr

Der Verkehrsüberwachungsdienst hat am Montag auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden die Einhaltung der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit kontrolliert. Zwischen den Abfahrten Bautzen-Ost und -West durchfuhren 5.441 Fahrzeuge die Messstelle. Insgesamt 270 Fahrzeugführer waren bei erlaubten 100 km/h zu schnell unterwegs. Die Polizisten erhoben 122 Verwarngelder. Für weitere 148 Überschreitungen leiteten sie Bußgeldverfahren ein. Spitzenreiter war ein Audi mit Kamenzer Kennzeichen und gemessenen 157 km/h. Hier drohen zwei Punkte, 480 Euro Bußgeld und ein Monat Fahrverbot. (dp)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Zwei leicht Verletzte bei Unfall

Bautzen, Muskauer Straße, Thomas-Müntzer-Straße

21.10.2024, 11:35 Uhr

Zu einem Zusammenstoß zwischen zwei Fahrzeugen ist es am Montag kur vor Mittag in Bautzen gekommen. Ein 88-Jähriger war mit seinem Ford auf der Thomas-Müntzer-Straße unterwegs und hielt an der Haltelinie zur Muskauer Straße an. Dort rutschte der Senior offenbar von der Bremse und rollte ein Stück nach vorne. In diesem Moment fuhr eine 63-Jährige mit ihrem Honda die Muskauer Straße in Richtung Burk entlang. Aufgrund der Kollision wurden beide Beteiligte leicht verletzt und zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht. Die Pkw waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Der Sachschaden betrug etwa 8.000 Euro. Eine Streife nahm den Unfall auf. (al)

Radler gestürzt

Bautzen, Tzschirnerstraße

21.10.24, 23:50 Uhr

Ein Radfahrer ist am späten Montagabend, kurz vor Mitternacht, auf der Tzschirnerstraße in Bautzen gestürzt. Offenbar hatte der 27-Jährige die Kontrolle über sein Bike verloren. Aufgrund des Sturzes wurde er leicht verletzt. Rettungskräfte brachten ihn ins Krankenhaus. Ein Atemalkoholtest bei dem Deutschen zeigte umgerechnet einen Wert von 0,58 Promille an. Der Radler erhielt eine Anzeige wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr. (al)

Achtung vor Friedhofsdieben

Am Montag sind der Polizei Diebstähle auf Friedhöfen gemeldet worden. Die Polizei warnt!

Aufgrund anstehender Gedenktage und Grabeindeckungen sind zur Zeit vermehrt Menschen auf Friedhöfen unterwegs, um sich um die Gräber ihrer Angehörigen zu kümmern. Dies nutzten dreiste Diebe am Montag in zwei Fällen aus und machten lange Finger.

Bautzen, Am Ziegelwall

21.10.2024, 15:00 Uhr

Auf einem Friedhof Am Ziegelwall in Bautzen traf es eine 73-jährige Frau, welche ihre Tasche kurzzeitig über einen Grabstein gehängt hatte. Der Täter schlich sich offenbar unbemerkt an die Frau heran und nahm die Geldbörse aus der Tasche.

Radeberg, Friedhof

21.10.2024, 14:00 Uhr

Eine 73-Jährige ist am Montagnachmittag auf dem Friedhof in Radeberg bestohlen worden. Sie stellte ihre Handtasche neben einer Grabstelle ab. Ein unbekannter Dieb nutzte dann offenbar einen kurzen unbeobachteten Moment und stahl die Geldbörse.

In beiden Fällen beklagten die Geschädigten jeweils den Verlust ihrer Dokumente, Geldkarten und etwa 30 Euro. Polizisten nahmen die Anzeigen auf. Die Kriminaldienste des Bautzner und Kamenzer Reviers ermitteln. (al)

Tempolimit vor Kita gemessen

Kamenz, OT Brauna, Am Schlosspark

21.10.2024, 14:45 Uhr - 15:50 Uhr

Eine Streife des Kamenzer Reviers hat am Montagnachmittag die Einhaltung des Tempolimits Am Schlosspark in Brauna überprüft. Vor der dortigen Kita gilt eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h. Von insgesamt 55 gemessenen Fahrzeugen waren zwei zu schnell. Ein Verstoß lag im Verwarn- und einer im Bußgeldbereich. Die höchste Überschreitung betrug 23 km/h. Nach Abzug der Toleranz kommt auf den Fahrer ein Bußgeld von 70 Euro zu. (al)

Fehlende Fahrerlaubnis

Radeberg, Otto-Bauer-Straße

21.10.2024, 14:50 Uhr

Polizisten haben am Montagnachmittag einen 77-Jährigen mit einem Mopedauto an der Otto-Bauer-Straße in Radeberg kontrolliert. Es stellte sich heraus, dass der Senior nicht die erforderliche Fahrerlaubnis zum Führen dieses 45-km/h-Fahrzeugs hatte. Der Deutsche erhielt eine Anzeige. (al)

Lieferant bedroht

Hoyerswerda, Albert-Schweitzer-Straße

21.10.2024, 17:15 Uhr

Ein 49-jähriger Lkw-Fahrer ist bei der Warenauslieferung am späten Montagnachmittag auf dem Parkplatz eines Supermarktes an der Albert-Schweitzer-Straße in Hoyerswerda bedroht worden. Offenbar fühlte sich ein 64-jähriger Opel-Fahrer durch den einparkenden Lkw so gestört, dass zu einem Wortgefecht kam und den Lieferanten mit einem Schlagring bedrohte. Herbeigerufene Streifenpolizisten stellten bei ihm einen Schlagring mit integriertem Springmesser sicher. Der Deutsche wird sich nun wegen Bedrohung und Verstoßes gegen das Waffengesetz verantworten müssen. (dp)

Polizei findet gestohlene Fahrräder

Hoyerswerda, Erich-Weinert-Straße

21.10.2024, 19:50 Uhr

Ermittlungen haben Beamte des örtlichen Reviers am Montagabend zum Keller eines Mehrfamilienhauses an der Erich-Weinert-Straße in Hoyerswerda geführt. Die Durchsuchung förderte mehrere gestohlene

Fahrräder zu Tage. Die Polizisten stellten die Bikes sicher. Der zuständige Kriminaldienst ermittelt. (dp)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

Anlagenbetrug

Görlitz

Juni 2024 - 21.10.2024

Eine Frau aus Görlitz ist in den vergangenen Monaten Anlagenbetrügern ins Netz gegangen. Sie wurde online auf eine Anzeige zu Kryptoinvestment aufmerksam. Ein vermeintlicher Analytiker beriet sie dann ein Krypto-Wallet einzurichten und mehrere tausend Euro anzulegen. Auch ein Angehöriger der Geschädigten stieg mit ein und investierte mehrere zehntausend Euro. Schließlich wurde die Geschädigte misstrauisch und wandte sich an die Polizei.

Diese nahm die Ermittlungen auf und warnt: Die Gefahr bei Geldinvestitionen ist, dass diese oftmals jeder für sich tätigt. »Über Geld spricht man nicht« ist immer noch der Grundsatz für viele. Ein Betrug fällt deshalb manchmal erst nach Monaten oder Jahren auf und die Verluste sind immens.

Dennoch ist es durchaus möglich eine sichere Geldanlage vorzunehmen, wenn Sie bestimmte Hinweise befolgen.

In Deutschland dürfen Bank-, Finanzdienstleistungs- und Versicherungsgeschäfte nur mit staatlicher Erlaubnis betrieben werden. Die BaFin (Bundesamt für Finanzdienstleistungsaufsicht) warnt vor unerlaubt tätigen Unternehmen und veröffentlicht, gegen welche Unternehmen und Personen sie formell eingeschritten ist. Die BaFin stellt zudem Informationen für vertrauenswürdige Anlagemöglichkeiten zur Verfügung.

Die richtige und sichere Reihenfolge sollte also heißen: Erst informieren, dann investieren: https://www.bafin.de/DE/Startseite/startseite_node.html. (al)

Diebe auf Baustelle

Görlitz, OT Hagenwerder

18.10.2024, 13:15 Uhr - 21.10.2024, 06:45 Uhr

Diebe haben sich am vergangenen Wochenende auf einer Baustelle in Hagenwerder herumgetrieben. Sie brachen eine Werkzeugkiste auf und stahlen verschiedene Arbeitsmaterialien. Es fehlte zudem ein Kamin sowie vier Klimaanlagen. Alles zusammen hatte einen Wert von mehreren

zehntausend Euro. Hinzu kam ein Sachschaden von ungefähr 1.500 Euro. Kriminaltechniker sicherten Spuren am Tatort. Eine Streife fertigte die Anzeige und leitete ein Ermittlungsverfahren ein. Der Kriminaldienst des Görlitzer Reviers wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Vorfahrt nicht beachtet

S 111, zwischen B 6 und Schöps, Abzweig Borda

21.10.2024, 15:30 Uhr

Ein 80-Jähriger hat am Montagnachmittag beim Auffahren auf die S 111 zwischen Schöps und der B 6 offenbar einen vorfahrtberechtigten Hyundai übersehen. Der Audi-Fahrer bog aus Borda kommend in Richtung Reichenbach auf die Staatsstraße ab und kollidierte mit dem aus Richtung Schöps kommenden Pkw. Dessen 42-jährige Fahrerin wie auch der Audi-Lenker und seine Beifahrerin erlitten Verletzungen und kamen ins Krankenhaus. Feuerwehr und Abschleppunternehmen reinigten die Fahrbahn. Streifenpolizisten sicherten die Rettungs- und Bergungsmaßnahmen und nahmen den Unfall auf. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt. Es entstand Sachschaden von circa 30.000 Euro. Die Straße konnte gegen 18 Uhr wieder freigegeben werden. (dp)

Öffentliche Toilette beschmiert

Zittau, Innere Weberstraße

Unbekannt - 21.10.2024, 18:50 Uhr

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen oder Wochen eine öffentliche Toilette an der Innere Weberstraße in Zittau beschmiert. Sie hinterließen mehrere verbotene Symbole mit weißer Farbe und verursachten einen Schaden von circa 250 Euro. Polizisten nahmen die Anzeige auf. Das Dezernat Staatsschutz ermittelt. (al)

Ladendieb wird aggressiv

Zittau, Äußere Weberstraße

21.10.2024, 14:40 Uhr

Ein 28-Jähriger ist am Montagnachmittag beim Ladendiebstahl an der Äußeren Weberstraße in Zittau erwischt und aggressiv geworden. Ein Mitarbeiter stellte ihn hinter der Kasse zur Rede, nachdem sich der Deutsche Lebensmittel eingesteckt hatte. Daraufhin wurde der mutmaßliche Dieb beleidigend und bedrohte sein Gegenüber. Dieser stellte sich mit weiteren Mitarbeitern dem Täter entgegen und konnte so die Flucht des Tatverdächtigen verhindern. Wie sich herausstellte, führte der Mann bei der Tat potenziell gefährliche Gegenstände in Form einer klappbaren Schere und einer Fahrradkette mit sich. Streifenpolizisten kamen vor Ort und nahmen die Anzeige auf. Der örtliche Kriminaldienst ermittelt. (dp)

Drogentest positiv

Oderwitz, Dorfstraße

21.10.2024, 16:00 Uhr

Ein Drogenschnelltest bei einer 26-jährigen VW-Fahrerin hat am Montagnachmittag in Oderwitz positiv auf Opiate reagiert. Streifenpolizisten unterzogen die Frau mit ihrem Up auf der Dorfstraße einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Sie untersagten der Deutschen die Weiterfahrt und ordneten eine Blutentnahme an. Der Verkehrs- und Verfügungsdienst ermittelt. (dp)

Seat-Diebstahl scheitert

Weißwasser/O.L., Brunnenstraße

19.10.2024, 16:00 Uhr - 21.10.2024, 10:30 Uhr

Unbekannte Täter haben am vergangenen Wochenende versucht, einen Seat an der Brunnenstraße in Weißwasser zu stehlen. Sie gelangten jedoch nicht ins Innere des Leon und flohen ohne Beute. Zurück blieb ein Sachschaden von circa 1.000 Euro an dem Fahrzeug. Polizisten sicherten Spuren. Die Ermittlungen übernahm der Kriminaldienst des örtlichen Reviers. (al)

Einbruch scheitert

Weißwasser/O.L., Muskauer Straße

20.10.2024, 12:00 Uhr - 21.10.2024, 11:00 Uhr

Einbrecher haben zwischen Sonntag und Montag versucht, in ein Gebäude an der Muskauer Straße in Weißwasser zu gelangen. Sie scheiterten, verursachten jedoch einen Schaden von circa 100 Euro. Eine Streife sicherte Spuren und nahm die Anzeige auf. Der Kriminaldienst des örtlichen Reviers ermittelt. (al)

Schülerbeförderung mit Mängeln

Rietschen, Schulstraße

21.10.2024, 07:45 Uhr - 08:30 Uhr

Polizisten des Verkehrsüberwachungsdienstes haben in Kooperation mit dem Sachgebiet Schülerbeförderung des Landratsamtes Görlitz am Montagmorgen in Rietschen Schultaxis und -busse kontrolliert. Dabei stellten die Beamten 15 Verstöße bei Kennzeichnung und Ausrüstung fest. Zudem konnten zwei Fahrer nicht die notwendige Personenbeförderungsbescheinigung vorweisen. Auch eine verbotene Blitzer-App wurde entdeckt. Die Verkehrspolizisten brachten die Ordnungswidrigkeiten zur Anzeige. (dp)